



Caravan-Club Leine-Weser e.V. im ADAC

Ortsclub
im ADAC



Albert Deppe, Beisitzer, Akazienstrasse 12, 31515 Wunstorf / mobil: 0171 3655613 email: caravanclub-leineweser.ad@arcor.de

Ausschreibung **Frankreich: Normandie und Bretagne vom 01.09.25 bis 19.09.2025** **Meldeschuß: 25. März 2025**



Montag 01.09.25 - Anreise in Donville-les-Bains

Kampingplatz L'Ermitage in 50350 Donville les Bains

Koordinaten : N 48° 51' 7,5" W 1° 34' 50,3"

Telefon : 0033 (0) 233500901

18:00 Uhr Abendessen 3 Gänge ohne Getränke, Begrüßung durch die Reiseleiterin in Granville

Dienstag 02.09.25 / 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Barneville Cartret, Cap Cartret & Dunes de Biville

Heute wird die Natur als Hauptpunkt des Tages angesagt :

Abfahrt von Donville nach La Hague, zuerst nach Port Racine, einer der kleinsten Häfen Frankreichs, weiter zum

Leuchtturm von Goury, das sich erhebt 800 Meter vor dem Cap de la Hague auf dem Felsen, der "Gros du Raz".

Anschliessend Weiterfahrt zu Nez de Jobourg, diese felsige Landzunge in der Gemeinde Jobourg besteht aus

ikartischem Gneis und gilt als die älteste geologische Zone der Halbinsel.



Wenn ausreichend Zeit ist, werden wir den Gartens von Vauville Schloss besuchen. der Garten ist eine Reise ans Ende der Welt in den normannischen Breitengraden, eine unglaubliche Oase, die über 1000 Pflanzenarten aus der südlichen Hemisphäre vereint.

Freizeit für das Mittagessen.

Weiterfahrt nach Carteret, dort unternehmen wir eine kleine Wanderung zum Leuchtturm und zur alten Kirche. Sowie die Dünen von Cap, die Hatainville und die kleinen weiß-blauen Strandkabinen auf den Strand La Potinière.
Blick auf die vorgelagerte Insel Jersey.

Rückfahrt nach Donville-les-Bains.



**Mittwoch 03.09.25 -09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Tatihou & Saint Vaast & Barfleur**

Abfahrt nach Saint Vaast La Hogue, das 2019 zum Lieblingsdorf der Franzosen gewählt wurde. Ein charmanter kleiner Hafen im Zentrum einer Bucht, deren Wasserqualität den Ruf seines Austerbeckens begründet.

Bootsfahrt nach Tatihou :

Tatihou ist eine Vorlandinsel, die bei Flut isoliert und bei Ebbe mit dem Festland verbunden ist. Sie ist mit einem Amphibienfahrzeug erreichbar, das durch die Austerparks rollt. Die Insel ist ein Natura-2000-Gebiet, das vom Küstenschutz geschützt wird, und bietet eine breite Palette an Entdeckungsmöglichkeiten: Drei Gärten, eine bedeutende Vogelwarte, ein Museum, das der Seefahrtsgeschichte und dem Leben an der Küste gewidmet ist, einen Vauban-Turm, der zum UNESCO Weltkulturerbe gehört, und ein Fort.

Rückfahrt nach Saint Vaast und Freizeit in der Stadt.

Eine Institution, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten: das Maison Gosselin, ein Feinkostgeschäft seit 1889. Das Schlemmerherz macht Sprünge beim Angebot von Wein, Spirituosen, Käse und Molkereiprodukte, Obst und Gemüse, von Paul gerösteter Kaffee (5. Generation), Tees, Gewürze aus aller Welt, regionale Produkte! und viele andere Entdeckungen.



Auf die Rückfahrt nach Donville, kurze Pause im schönen Dorf von Barfleur. Es ist eins der schönsten Dörfer Frankreichs, und im Mittelalter der erste Hafen des anglo-normannischen Königreichs. Es ist nach wie vor ein Hafen mit einem bedeutenden Freizeit- und Fischereibetrieb. Sehenswert: die Häuser aus grauem Granit mit verzierten Schieferdächern, der Semaphor, die älteste Seenotrettungsstation.
Das Mittagessen planen wir vor Ort ob auf der Insel oder Barfleur.

**Donnerstag 04.09.25 / 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Saint Malo & Austerzucht Besichtigung**

Abfahrt zu die ehemalige Korsaren Stadt Saint Malo, Führung mit Reiseleiter in der befestigten Stadt. Sie wird als Hauptstadt des Meeres angesehen!
Die „Zitadelle“ war die wehrhafte Altstadt von Saint-Malo.

Die festungsartige Altstadt von Saint-Malo - Ville Close - war ursprünglich eine Insel und ist heute durch zwei Dämme mit dem Festland verbunden. Am besten beginnt man die Besichtigung „Innerhalb der Mauern“ – mit einem Rundgang auf dem Mauerring.

Freizeit für das Mittagessen.

Nach dem Mittagessen, wenn zeitlich möglich ist, Freizeit in der Altstadt anschließend Fahrt nach Cancale für die Austernzuchtbesichtigung. Die Verkostung beinhaltet 3 Austern mit ein Glass Weißwein und Roggenbrot. (Dauer ca.1h15).
Rückfahrt nach Donville

Freitag, 5. September Tag zur freien Verfügung.

Samstag 06.09.25 / 09:00 bis 18:00 Uhr Bayeux, Arromanches, Omaha Beach & Apfelwein

Abfahrt nach Bayeux: die Bischofsstadt und Hauptstadt des Bessin hat eine schöne Altstadt mit Bürgerhäusern aus dem 14. bis 18. Jhd. um die gotische Kathedrale Notre Dame, ein Meisterwerk der normannischen Gotik. Die andere Hauptattraktion dieser Stadt ist ein 70 m langer Wandteppich mit 58 gestickten und teilweise beschrifteten Szenen mit 623 Figuren, 759 Tieren sowie 37 Bauten und Schiffen die Eroberung Englands im Jahre 1066 durch die Normannen bis zur Königskrönung Wilhems des Eroberers in der Kathedrale von Westminster.

Mittagessen 3 Gänge in Le Mulberry, kleines Hotelrestaurant Les Petites Assiettes nur ein paar Schritte vom Strand entfernt (ohne Getränke)

Weiterfahrt zu den Alliierten Landungsstränden wie Arromanches mit der künstlichen Brücke, die der Schlüssel zum Gelingen des Unternehmens vom 6.6.44. war „D-Day“

Fahrt nach Colleville-sur-Mer und Besichtigung des amerikanischen Soldatenfriedhofs. (im Film Soldat Ryan zu sehen). Dieser liegt oberhalb von Omaha Beach auf einer Fläche von 20 ha, mehr als 9000 weiße Kreuze, perfekt aneinandergereiht. Ort der Besinnung und der Erinnerung.

Anschließend Besuch eines Apfelwein Bauernhof*, dort werden wir die verschiedenen Etappen der Produktion von der Apfelplantage bis Behälterraum und Raum „prise de Mousse“ erfahren.

Anschließend wird eine Verkostung angeboten.

Sonntag, 7. 09.25 / 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr Caen & Falaise

Vormittags Besichtigung der modernen Stadt Caen : sie wurde im Krieg stark zerstört, allerdings zeigen noch heute einige Bauwerke, wie die Männer- und Frauenabtei* von seiner ehemaligen Pracht, sowie das Schloss mit seinen imposanten Mauern inmitten des Zentrums.

Freizeit für das Mittagessen.

Weiterfahrt nach Falaise und Besichtigung des Geburtsschlusses* Wilhelms der Eroberer, Herzog der Normandie und König von England -mit Wehrtürmen und mächtige Mauern. Das Schloss aus dem 12. Jahrhundert, das auf einem Felsvorsprung liegt, steht seit 1840 unter Denkmalschutz und zeugt von der Macht der Herzöge der Normandie.



Montag, 8. 09.25

Tag zur freien Verfügung.

Dienstag, 9. 09 25 – Tagesablauf wird nach Gezeitenplan festgelegt

Chausey Inseln

Vormittags Bustransfer von Donville-les-Bains nach Granville (ca 15 Fahrminuten) und Besichtigung der Stadt :

Granville wurde auf einem felsigen Vorgebirge erbaut, das die Bucht des Mont-Saint-Michel abschließt. In dieser Kulisse wuchs Christian Dior auf, dessen Elternhaus heute ein Museum ist. Die im 15. Jahrhundert von den Engländern befestigte Stadt bewahrt in ihrem oberen Teil, der von Stadtmauern umgeben ist, die Spuren ihrer militärischen und religiösen Vergangenheit.

Freizeit für das Mittagessen.

Chausey ist ein Inselviertel von Granville mit 350 kleinen Inseln bei Ebbe und etwa 50 bei Flut. Nur die große Insel wird von Fischern bewohnt. Aus den Steinbrüchen stammen die Steine für den Bau des Mont-Saint-Michel.

Transfer hin und zurück ab Granville nach Chausey und dort können wir bummeln oder zusätzlich vor Ort auf Wunsch eine 2,5 stündige Bootsfahrt unternehmen, Die Tour geht durch die Fischereien und Windmühlen, entdecken die Vogelinsel, die Robbeninsel und den ganzen Rest des Archipels, der nur mit dem Boot erkundet werden kann Die Bootsfahrt richtet sich nach den Gezeiten.

Mittwoch, 10. 09.25 – 09:00 bis 18:00 Uhr

Villedieu Les Poêles & Mont Saint Michel

Abfahrt von Donville nach Villedieu-les-Poeles, kleine Stadt bekannt für seine Glockengießerei*: das Atelier wurde 1865 gegründet und behält seinen Charakter; man kann sehen, wie die Arbeiter die Glocken gießen.

Es ist eine sehr interessante Besichtigung, da die Arbeiter dort wirklich noch aktiv sind, die Firma bekommt noch tägliche Aufträge aus der ganzen Welt.

Weiterfahrt zum **Mont Saint Michel** inklusive Besichtigung der Benediktiner Abtei Mont St Michel*, welche auch als 8. Weltwunder des Abendlandes. bezeichnet wird.

Die Abtei wurde 1790 von den Mönchen verlassen und steht seit 1874 unter Denkmalschutz.

Freizeit für das Mittagessen, das wir zwischen den beiden Tagespunkten einnehmen.

Rückfahrt nach Donville-les-Bains.



Donnerstag, 11. 09.25 –

Abschiedsessen in der Normandie

Die Zeit in der Normandie geht zu Ende und wir treffen uns Abend zum Abschiedsessen, bevor wir in die Bretagne fahren.

Wir gehen, ca. 30 Minuten, oder fahren in Eigenregie nach Granville zum Restaurant. Wir erhalten ein regionales Gourmet-Menü, Getränke auf eigene Rechnung

Freitag, 12. 09. 25

Tag zur freien Verfügung.

Wir genießen den letzten Tag in der Normandie mit einem Bummel zum Strand oder einer Radtour und packen zusammen.

Samstag, 13. September –

Donville les Bains – Bretagne Süd

Weiterfahrt in die Bretagne Süd nach La Trinité sur Mer zum Campingplatz

Kervilor 21

56470 La Trinité sur Mer

Morbihan - Bretagne Sud - France

Camping :

[+33 \(0\)2 97 89 95 10](tel:+330297899510)

GPS : Breitengrad : 47.60247206214027 - Längengrad : -3.0372810750091492

Sonntag, 14.09.25

Tag zur freien Verfügung, wir richten uns am neuen Platz ein.

Montag, 15. 09. 25 – 09:00 bis 18:00 Uhr

Ausflug Carnac & Vannes

Abfahrt zu dem Hauptort der Megalithkultur: Carnac, berühmt durch die « Alignements », Jahrtausende alten Menhire, das Landgrab von Kermario sowie den Tumulus mit der Michaelskapelle auf seiner Kuppe sowie den Dolmen von Mane-Groh zu sehen.

Führung durch die Alignements.

Anschließend fahren wir nach Auray mit dem wunderschönen malerisch Hafen von Saint-Gouestan.

Fahrt nach Vannes und Besichtigung, der mittelalterliche Stadt, die noch teilweise mit einer Stadtmauer um die Kathedrale Saint-Pierre. Besichtigung der befestigten Altstadt, im Römerstil mit zahlreichen Parkanlagen. Mitten in der Stadt mischt der Hafen farbenfrohe Segel unter das Grün der Bäume und die gedampften Töne der mittelalterlichen Häuser. Weiterfahrt nach Locmariaquer : 3 ikonische Monumente erheben sich majestätisch, darunter der "Grand Menhir Brisé". Mit einer Höhe von 21 Metern und einem Gewicht von 280 Tonnen ist er die größte Stele, die jemals von Menschen errichtet wurde! Der zerbrochene Menhir, der um 4700 v. Chr. zeitgleich mit 18 weiteren Blöcken in der Nähe errichtet wurde, dürfte um 4000 v. Chr. zerbrochen worden sein.

In das Tagesprogramm wird eine Zeit zum Mittagessen eingebaut

Rückfahrt nach La Trinité sur Mer

Dienstag, 16. 09.25 09:00 bis 18:00 Uhr

Belle Ile en Mer

Heute ist ein Tag auf die Insel von Belle Ile en Mer geplant.

Wir fahren mit dem Bus bis Arzon und von dort 1 Stunde Bootsfahrt (Abfahrt um ca. 9h20).

Tag auf die Insel Belle Ile en Mer, Schauplatz von Kommissar Dupins 10. Fall.

Belle-Ile, die „schöne Insel“ vor der Südküste der Bretagne, ist eine Perle der Natur im Atlantischen Ozean. Mit ihren grünen Wiesen und Wäldern, weißen Sandstränden in schmalen Buchten sowie steilen Klippen und schroffe Felsnadeln im Meer ist die Insel eine Bretagne im Miniaturformat. Am Rande des Golfs von Biskaya gelegen, profitiert sie von einem milden Klima. Mit 5.200 Einwohnern ist Belle-Ile die größte bretonische Insel. Bunten Hafenstädte Le Palais und Sauzon mit ihren vielen Cafés und Restaurants sowie

Locmaria und Bangor laden zum Verweilen ein.

Mittagessen oder Kaffee in Eigenregie

Rückfahrt nach La Trinité sur Mer.

Mittwoch, 17. September – Concarneau – Pont Aven – Quimper

Frühe Abfahrt zu den Fischerort Concarneau und Stadtrundgang in der charmanten Altstadt sowie auf den befestigten Mauern.

Der Name der Stadt geht auf Einwanderer aus Cornwall zurück, was auf die engen kulturellen Verbindungen zwischen der Bretagne und Cornwall hinweist. Die Stadt ist für ihre mauerumgürtete "Ville close" bekannt, die bei Flut ganz vom Wasser umgeben ist. Ein Spaziergang auf der Stadtmauer (fakultativ) bietet schöne Einblicke in die verwinkelte Altstadt.

Weiterfahrt nach Pont-Aven, Wirkungsstadt des Malers Gauguin. Besichtigung dieser charmanten, kleinen Ortschaft.

Ab 1886 arbeiteten hier die Impressionisten um Paul Gauguin und Émile Bernard in der sogenannten Schule von Pont-Aven.

Anschließend Fahrt nach Quimper. Besichtigung der malerischen Altstadt von Quimper mit seiner berühmten Kathedrale Saint Corentin, dem « Maison des Cariatides » und seinen zahlreichen Boutiquen, in denen sie das bekannte Keramikgeschirr der Stadt erstellen können.

Rückfahrt nach La Trinité sur Mer.



Donnerstag, 18. 09. 25 – 09:00 bis 18:00 Uhr

Guérande La Baule

Abfahrt nach Guérande, bekannt für die Salzgarten

Geführte Besichtigung eines Salzgartens zu Fuss (Dauer ca. 45 min), um die Funktionsweise der Salzärten und den Entstehungsprozess des Salzes aus Guérande zu erklären.

Fahrt nach La Baule-Escoublac für das Mittagessen.

Die Stadt liegt an der Küste und bietet eine kontraste Architektur mit der schönen Belle Epoque Villen typisch von La Baule.

Weiterfahrt nach Rochefort en Terre und Besichtigung des charmantes Dorfes :

Rochefort-en-Terre gehört zu den schönsten Dörfern Frankreichs und ist ein unumgängliches Ausflugsziel in der Bretagne. Das Dorf entstand im 12. Jahrhundert und liegt auf einem Felsvorsprung.

Es hat ein außergewöhnliches bauliches Erbe bewahrt, das seinen Ruf begründet: charmante Gassen, Fachwerkhäuser, Schloss, Waschhaus, Befestigungsanlagen und auch Blumenreichtum auf den Balkonen, Galerien und Stände von Kunsthandwerkern...

Rückfahrt nach La Trinité sur Mer.

Freitag, 19.09. 25 – Heimreise

Anstrengende und informationsreiche Tage liegen hinter uns und wir treten die

Heimreise nach Deutschland an

Eine individuelle Verlängerung ist ebenfalls möglich

Im Reisepreis inbegriffene Leistungen:

Begrüßungssessen (ohne Getränke)

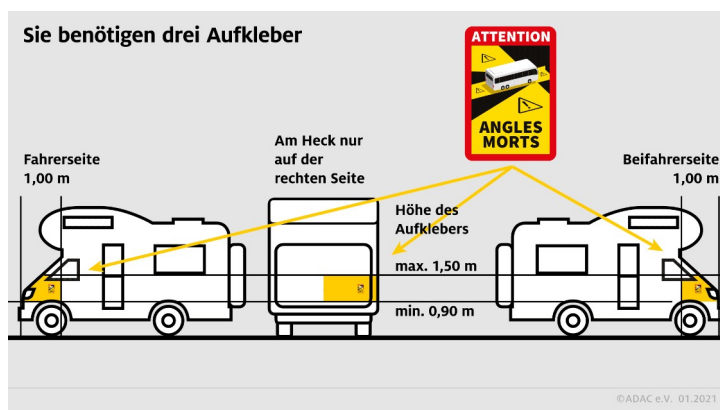
Abschiedssessen in der Normandie

Alle Bustouren mit Inhalten wie:

- o Tatihou Boot
- o Austernzucht Cancale
- o Teppichmuseum Bayeux
- o Arromanches Museum
- o Apfelwein Verkostung
- o Abtei Caen Reservierung
- o Falaise Schloss
- o 209Chausey Boot-Transfer hin-und zurück
- o Glockengießerei Villedieu-Les-Poeles
- o Abtei Mont Saint Michel
- o Carnac Alignements
- o Locmariaquer
- o Belle-Ile Boot-Transfer hin-undzurück
- o Salzgärten Guérande
- o Inseltour auf Chausey Insel

Hinweise zu abweichenden Regeln:

In Frankreich müssen alle Fahrzeuge mit mehr als 3.5 t zulässiges Gesamtgewicht die Tafeln "**Toter Winkel**" (frz. **Angles Morts**) mit dem **Bus-Symbol** anbringen. Sind beim ADAC erhältlich.



Umweltzonen in Frankreich

In Frankreich gibt es Umweltzonen, die in diversen Städten und auch Regionen gelten können. Da sie preiswert über den ADAC zu beziehen sind, empfehlen wir die Anschaffung und Anbringung an der Frontscheibe. Erläuterungen findet ihr mit dem Link:

<https://www.adac.de/verkehr/recht/verkehrsvorschriften-ausland/umweltzonen-frankreich/>

über diese Seite kommt man auf die Homepage des französischen Umweltministeriums. Hier kann man „Deutsch“ wählen. Kosten für die **Umweltplakette 4,76 Euro** inklusive Versandkosten. Bei einer Bestellung über **andere Anbieter** fallen meist **deutlich höhere Kosten** an.

Strafen wenn keine Plakette angebracht ist: 68 Euro bis 3,5t darüber 135 Euro. Anschaffung also Peanuts, nur etwas Arbeit.